

4 Schritte des Gebets 15-jähriges Jubiläum MiK in Gärtringen 17.07.2010

- Mein Name ist Barbara Brezger und ich bin Gebietsleiterin für den Kreis Böblingen.
- 4 Töchter im Alter von 17 J und 27 Jahren. Unsere Älteste ist Lehrerin, verheiratet und lebt mit ihrem Mann und unseren 2 kleinen Enkelkindern jetzt in Südafrika.
- Vor 10 Jahren starteten wir in Leonberg eine MiK Gruppe! Wir wollten uns alle 14 Tage treffen: Darauf Lizzy, die jetzt in SA ist: „Mama das reicht nicht, bitte betet jede Woche!“ Vielleicht wird sie bald eine Gruppe in Pretoria starten für den Kindi von Josia.

Ich habe die Ehre, Euch auf die Reise der **4 Schritte des Gebets** mitzunehmen. Dazu gibt es auf unserer Homepage ein Arbeitsblatt zum Downloaden. Es ist wie ein Geländer, an dem wir uns festhalten können, um entlang zu gehen. Wir in unserer Gruppe schaffen es auch nicht immer ganz genau so durchzuziehen. Am Anfang hatte ich damit große Probleme. Ich spürte, dass es Rebellion in meinem Herzen war, mich nach diesen Schritten zu richten. Ich tat darüber Buße: Heute spüren wir, dass auf der Struktur ein großer Segen liegt. Es verbindet uns über unsere Konfessionen und Gebetsgewohnheiten hinweg.

Jesus bat seine Jünger im Garten Gethsemane „Könnt Ihr nicht 1 Stunde mit mir wachen? Wachtet und betet!“ Genau das tun wir bei MiK: Wir wachen jede Woche 1 Stunde gemeinsam. Unser Thema: „Sei Licht in Ihm“ Zur Illustration brachte ich den Öl-Leuchter mit. Dieser ist ein Geschenk meiner Freundin aus Sri Lanka: Bevor sie aus Deutschland in die USA umzog, übergab sie mir diesen mit den Worten: **Barbara sei das Licht auf dem Berg und leuchte!**

Was hat das mit unseren Schritten zu tun?

Schritt 1: Anbetung: Wir schauen Gott an in seiner Größe, seinen Charaktereigenschaften und seinem Namen.

Wir füllen unser Gefäß mit Öl: Das ist unser Brennstoff: Das Wissen und die Erkenntnis darüber, wer Jesus ist. Im Hohelied 1,3 steht: „Wie ausgegossenes Salböl ist Dein Name“

Im Frauenvorhof des Tempels gab es große Ölleuchter, als Dochte wurden abgetragene Leinenkleider der Priester verwendet, diese wurden aus Flachs gewonnen. Ins Öl eingelassen, sogen sie sich voll. Vergleichbar saugen sich unsere Seele und Gedanken voll mit diesem Öl. Es ist das Wissen über der Schönheit und Größe Gottes.

Durch den Heiligen Geist wird dann das Feuer gezündet und wir brennen und verbreiten Licht.

Wie sieht das praktisch aus?

Ich bin begeistert von dem Leiterhandbuch. Auf 27 Seiten finden wir Bibelstellen geordnet nach Namen, Eigenschaften und Charakterzügen.

Diejenige, die sich vorbereitet, sucht ein Thema aus. Zu Beginn singen wir dazu passend ein Lied. Unsere Gruppe singt gern. Für mich ist es das kraftvollste: Vertonte Bibelstellen zu singen. Hinten in fast allen üblichen Liederbüchern gibt es ein Bibelstellenverzeichnis. Hieraus können wir schnell passend ein Lied finden, oder wir haben schon eines, welches passt in unseren Gedanken.

Anschließend bittet sie jede Teilnehmerin reihum den zugeteilten Bibelvers zu lesen. Danach bestätigen wir das Gelesene mit unseren eigenen Worten. Dies ist die Zeit, in der wir ganz fokussiert sind auf Gottes Größe.

Indem wir das tun, erweitern wir unser Bibelwissen und sind fasziniert, wie ausführlich einzelne Themen vom AT bis durchgehend zum Ende des NT beschrieben werden.

Passend zu unserem Thema heute will ich einige Bibelstellen lesen:

1.Tim. 6,16 „Der König der Könige, und Herr der Herren, der allein Unsterblichkeit hat und ein **unzugängliches Licht bewohnt.**“

Daniel 2,22 „Gepriesen sei der Name Gottes Er offenbart das Tiefe und das Verborgene, er weiß was in der Finsternis ist, **und bei ihm wohnt das Licht!**“

Lied: „Herr der ganzen Schöpfung, du spannst den Himmel weit. Dein Licht erfüllt das Universum, du regierst in Herrlichkeit. Schon am frühen Morgen, freu ich mich an deinem Licht. Und später, wenn die Nacht hereinbricht, weiß ich: Du verlässt mich nicht: Deine Größe erfüllt das ganze All. Du bist heilig, heilig. Und klein vor dir ist selbst der Sterne Zahl. „

Indem wir das lesen und singen, kaufen wir das Öl wie die 5 klugen Jungfrauen. Es ist ein Symbol der Freude. Das Resultat ist, dass Friede und Freude unsere Herzen, Seele und Gedanken durchströmen.

Jetzt sind wir bereit für den 2. Schritt, der Buße:

Wenn wir erst Jesus und den Vater anschauen, fällt es uns leicht, unsere Sünden loszulassen. Wir sind bereit für die Buße.

Wir bekennen unsere Sünden in der Stille bei Gott. Das ist ganz wichtig, denn wir wollen niemand aus der Gruppe damit belasten. Es ist eine Sache zwischen mir und Gott.

Im Leiterhandbuch ab S. 39 sind „Hilfen zum Erkennen von Schuld“ sehr gut zusammengestellt von Evelyn Christenson. (Beim 20 jährigen Jubiläum haben wir sie in Dallas erlebt. Mit ihren über 80 Jahren kam sie in voller Frische auf die Bühne – es war eine Frau des Gebets)

Im täglichen Leben beginnt unsere Flamme zu rußen. Hier an dem Rädchen können wir den Docht justieren. Wenn der Docht zu weit oben hinaus reicht, raucht und rußt er. Wenn der Docht nicht mehr ins Öl hineinreicht, erlischt die Flamme.

Wir bringen den Bereich, der uns zu schaffen macht, unter die Herrschaft Jesu. Wir beschließen diese Zeit mit einem Bibelvers, der ermutigend ist und auch bestätigt, dass Jesus uns vergeben hat.

Einer meiner Lieblingsverse ist das Gebet Davids aus Psalm 51:

„Schaffe in mir Gott ein reines Herz, gib mir einen neuen beständigen Geist. Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht und mit einem willigen Geist rüste mich aus!“

Jetzt leuchtet und flackert unsere Flamme in reinem Licht.

Schritt 3 von unseren 4 Schritten ist **Das Danken:**

Im Lied: „Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn er hat dir viel Gutes getan“ heißt es im 4. Vers. **„Im Danken kommt Neues ins Leben hinein, ein Wünschen das nie du gekannt!“**

Ps. 50,23 „Wer Dank opfert, verherrlicht mich und bahnt einen Weg, ihn werde ich das Heil Gottes sehen lassen.“

Ist es nicht das, was wir uns wünschen? Das Heil Gottes sehen für unsere Kinder?

Auf diese Zeit freue ich mich besonders, denn wir bringen im Dankgebet das vor Gott, wie er unsere Gebete von letzter Woche bzw. Wochen zuvor, erhört hat.

Das spart enorm viel Zeit. Wenn wir uns das erzählen wollten, würde es doppelt so viel Zeit kosten.

Wir danken hier Gott auch schon dafür, was er noch tun wird. Indem wir voller Vertrauen und Zuversicht auf seine Verheißungen schauen.

Schritt 4 Fürbitte:

Unsere Flamme der Hoffnung und Zuversicht strahlt nun auf für die Fürbitte

vom Zeitkuchen ist das das größte Stück: ca.40 Minuten.

Diese Zeit ist unterteilt.

Wir beginnen mit unseren eigenen Kindern.

Zur Illustration habe ich hier meine rotumrandete Strandmatte mitgebracht. Ist es nicht das schönste Bild: 4 Freunde voller Glauben legen Jesus ihren Freund vor die Füße?!

Für mich ist die Farbe Rot gleich symbolisch zu sehen, als Zeichen für das Blut Jesu und seinen Schutz.

Wenn wir mehr als 4 Frauen sind, teilen wir uns in 2-er bzw. 3 er Gruppen auf.

Wir beten verheißungsvoll einen Bibelvers über unseren Kindern.

Hier ist es wichtig: Gebet im Einklang: kurze Gebete, in denen wir uns eins machen.

Wir in unserer Gruppe haben es uns zur Aufgabe gemacht, auch für die Kinder besonders mit zu beten, die einen Elternteil verloren haben. Das sind an unserer Schule erschreckend viele.

Ab S. 56 im Handbuch sind Bibelverse, oft wählen wir daraus einen aus. Auf S. 61 u. 63: Bibelstellen und Gebete für Aussteiger-Kinder und Verheißungen für Eltern. Diese betete ich oft in meiner persönlichen Gebetszeit . Das half mir sehr in einer gewissen Zeit. Heute darf ich die Früchte sehen.

Fürbitte für die Lehrkräfte:

Wir beten oft mit den auf S. 71 vorgeschlagenen Themen: Gebet für die Verantwortlichen an der Schule.

Fürbitte für die Anliegen der Schule:

- Jetzt sind wieder die Schulfeste
- Neuer Schulleiter und Lehrkräfte

Fürbitte für Anliegen von MiK:

- Wir beten fürs Büro, für unsere Leitung, Martina, Marianne, Ute, den Vorstand

Fürbitte für MiK International:

- Im Frühjahr habe ich nach Absprache mit dem Büro in USA das Material von MiK nach Sri Lanka mitgenommen. In Colombo konnte ich es einem technischen Missionar übergeben, der in einer internationalen Baptistengemeinde ist. Er übergab es der Women Bibel Study Group.
- So übernehmen wir symbolisch auch Patenschaften für Länder, in denen es MiK noch nicht gibt.

Ich will euch neugierig machen auf das was geschieht weltweit. Schaut mal auf die Moms in Touch Seite und klickt die euch interessierende Länder an und betet auch für sie.

Zum Abschluss segne ich Euch mit dem Wort aus Jes. 59,21:

Das gilt uns Müttern und Großmüttern:

„Ich aber dies ist mein Bund mit ihnen spricht der Herr: Mein Geist der auf dir ruht und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, werden nicht aus deinem Mund weichen noch aus dem Mund deiner Nachkommen, noch aus dem Mund der Nachkommen deiner Nachkommen, spricht der Herr von nun an bis in Ewigkeit.“

...

Wir beten jetzt im Bienenkorbprinzip in 2er bzw. 3 er Gruppen für eins Eurer Kinder, welches der Heilige Geist Euch jetzt aufs Herz legt.

Barbara Brezger, Gebietsleiterin für den Kreis Böblingen